

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dr. Marco Genthe, Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Christian Grascha (FDP)

Clankriminalität in Niedersachsen?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Marco Genthe, Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 28.05.2018

Kriminalität durch Familienclans ist seit Jahren ein steigendes Problem, vor allem in den Bundesländern Niedersachsen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Bremen, das auch zunehmend in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Allein in Niedersachsen berichteten Zeitungen über Tumulte nach einem Gerichtsprozess, eine Schießerei zwischen zwei verfeindeten Familien vor dem Lüneburger Klinikum und verletzte Polizisten am Hamelner Gericht. Und die Zahl der Ermittlungsfälle in Verbindung mit Familienclans steigt in Niedersachsen weiter (*Focus online*, 15.03.2018). So teilte ein Sprecher des niedersächsischen Landeskriminalamtes (LKA) mit: „Niedersachsen befasst sich seit mehreren Jahren intensiv mit kriminellen Clanstrukturen, wobei im Rahmen der polizeilichen Schwerpunktsetzung seit 2013 der Fokus auf kriminellen Angehörigen der Mhallamiye liegt. Größtes Problem sei die fehlende Akzeptanz der rechtstaatlich organisierten Gesellschaft und Ansätze von problematischer Paralleljustiz. Die Bekämpfung krimineller Clanstrukturen stelle die niedersächsische Polizei auch weiterhin vor große Herausforderung. Die starke Abschottung der Clans mache es schwierig, kriminelle Strukturen aufzuhellen“ (*Focus online*, 15.03.2018). Die Clanfamilien lehnen den deutschen Staat und sein Rechtssystem ab. Dies äußert sich meistens auch durch Bedrohung und Gewalt gegen Personal von Justiz und Polizei. „Das ist eine große Gefahr für den Rechtsstaat“, so ein LKA-Sprecher (NDR, 16.05.2017).

Auch die Landesregierung hat weiteren Handlungsbedarf erkannt und eine „Landesrahmenkonzeption zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen in Niedersachsen“ (LRK Clankriminalität) formuliert, die seit März 2018 umgesetzt werden soll.

1. Was war der genaue Grund/Anlass für die Landesrahmenkonzeption zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen in Niedersachsen, die seit Anfang März umgesetzt wird?
2. Was sind die Schwerpunkte der Landesrahmenkonzeption?
3. Wo liegen die Schwerpunkte der kriminellen Aktivitäten der Clans in Niedersachsen, räumlich und bezogen auf die Tatbestände?
4. Wie hat sich die Clankriminalität in Niedersachsen seit 2016 entwickelt?
5. Wie viele Strafverfahren wurden seit 2016 gegen Mitglieder krimineller Clanfamilien eingeleitet (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
6. Wie aus der Verhandlung gegen Abu Walla bekannt wurde, hatte auch ein Mitglied einer Clanfamilie enge Kontakte zum DIK Hildesheim und zu Abu Walaa. Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeit einer Beobachtung der Clanstrukturen durch den Landesverfassungsschutz?

(Verteilt am 30.05.2018)